



„Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue gehalten.“ 2 Tim 4,7

Die Vorstände, die Fachreferentin für die Suchtselbsthilfe sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Suchthilfe des Diözesancaritasverbandes sind zutiefst betroffen über den plötzlichen Tod von Frank Hübner, Vorsitzender des Kreuzbund-Diözesanverbandes.

Frank Hübner verstarb am 12. Januar 2022 im Alter von 65 Jahren.

Als Gründungsmitglied und langjähriger Vorsitzender prägte er den Kreuzbund e.V. Diözesanverband Erfurt, Fachverband der Caritas für suchterkrankte Menschen und Angehörige, maßgeblich. Noch im Juni vergangenen Jahres erhielt er für sein außerordentliches Engagement das Silberne Caritaskreuz, eine der höchsten Auszeichnungen der Caritas in Deutschland.

Frank Hübner konnte mit seinem Wesen die Menschen begeistern. Ihm gelang es, das Thema Suchtselbsthilfe in ganz Thüringen und über die Landesgrenzen hinaus prominent zu platzieren und diesem Thema ein Gesicht in der Gesellschaft zu geben. Er war ein authentischer Wegbegleiter für viele Betroffene und scheute sich nicht klare Worte zu finden. Mit Frank Hübner verlieren wir einen großen Menschenfreund, dem die Sorgen der Menschen am Herzen lagen. Antrieb und Motivation seines Engagements war stets einen positiven Beitrag zu einem gelingenden Leben zum Wohle der Betroffenen zu leisten ohne Wenn und Aber.

Frank Hübner hinterlässt eine große schmerzhaft Lücke. Wir glauben, dass Herr Hübner die Geborgenheit Gottes gefunden hat.

Unser tiefes Mitgefühl gilt insbesondere seiner Frau und Tochter, den Angehörigen und allen, die um ihn trauern.

Erfurt, 14. Januar 2022

Monika Funk
Diözesan-Caritasdirektorin
Vorstandsvorsitzende

Raymund Hahn
Vorstand